

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



19.03.2026

Warnstreiks im Nahverkehr - Schaden oder Nutzen?

Zum dritten Mal führt Ver.di einen Warnstreik in München im Zuge der Tarifverhandlungen zum Tarifvertrag Nahverkehr. In Summe sind damit mehr als viereinhalb Tage die Münchnerinnen und Münchner betroffen. Laut Ver.di sollen nicht die Fahrgäste, sondern der Arbeitgeber getroffen werden.

Daher frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche Gehaltssumme wird an Teilnehmer dieser Warnstreiks nicht ausgezahlt?
2. Welche Kosten spart sich die MVG an diesen Streiktagen, z.B. Stromkosten, Treibstoffe etc.?
3. In welcher Höhe muss die MVG auf Einnahmen verzichten?
4. Wie viele Verhandlungsrunden zum TVN Bayern haben bisher stattgefunden?

Alexander Reissl

Stadtrat